



KANTONSSCHULE
GLARUS

Bauherrschaft
Kanton Glarus

Teilleistungen
Wettbewerb

Nutzungsprogramm
Fassadensanierung

Termine
Wettbewerb

2011

Team
Philipp Husstein, Martin Bruhin, Cordian Herrigel, Martin Brandt

1102 GLAR

Wettbewerb Fassadensanierung

Würdigung zum jüngsten Denkmal
der 70er Jahre

Das Gesicht der Schule

Die Kantonsschule Glarus aus den Erbauungs-
jahren 1974-77 erachten wir als wichtigen Zeit-
zeugen. Die Anlage ist in einem weitestgehend
originalen Zustand, die städtebauliche Disposi-
tion, die Umgebung, sowie Struktur, Konstruktio-
n und Innenräume sind ursprünglich.

Die Rippendecken bilden die Grundtekonik des
Gebäudes.

Die verputzten Wände, Bandfenster, Eingangs-
verglasungen und vertikale Fensterfronten bil-
den die vier Fassadenelemente.

Die Ausformulierung der Grundrissform korres-
pondiert mit der Ausbildung und Plastizität der
Fassade. Fern- und Nahform bilden eine Einheit,
in den Details ist die Grundrissstypologie lesbar.
Die Farbigkeit und Materialität sind zeittypisch.

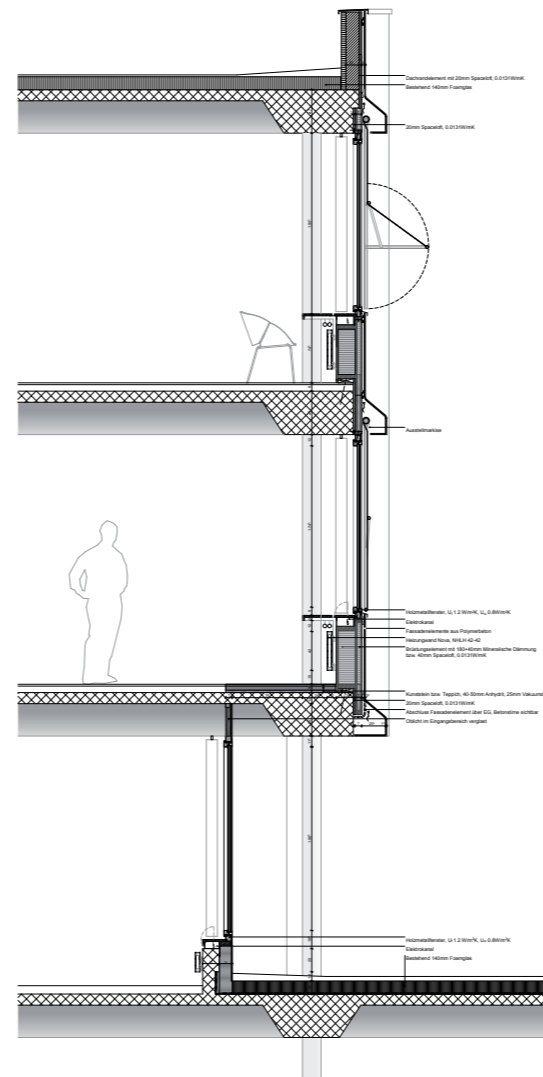
Die Gebäudeausenform und -geometrie wird
gemäss unserem Konzept nicht vergrössert
und die Plastizität (Vor-/Rücksprünge wie auch
Lagen der einzelnen Bauteile) in der Fassade
belassen. Dadurch können alle Anschläge bei-
behalten (Glasgrössen) und es werden keine zu-
sätzlichen Details erzeugt. Die Form- und Struk-
turerhaltung des bestehenden Gebäudes wird
im Bereich der Rippendecken und Dachbrüstung
mittels kontrollierten Wärmebrücken erhalten.

Mit der umsichtigen Fassadensanierung wer-
den wir den Bedürfnissen einer zeitgemässen
Schule, der Ökonomie und der Nachhaltigkeit
gerecht. Mit der Weiterentwicklung der beste-
henden Detaillösungen ist es gelungen, die
Anlage Minergie-tauglich zu machen, die feine,
reliefartige Tektonik der Fassade zu gewährlei-
sten und die räumlichen Qualitäten des Entwufes
zu erhalten.

Aus Respekt vor dieser intakten Bausubstanz
schlagen wir eine denkmalpflegerische Sanie-
rung vor und empfehlen, das Gebäude ins
Inventar der Denkmalpflege aufzunehmen, da-
bei sollen Fassade wie Innenräume integral als
schützenswert eingestuft werden.

Spezielle Eigenschaften des Projektes

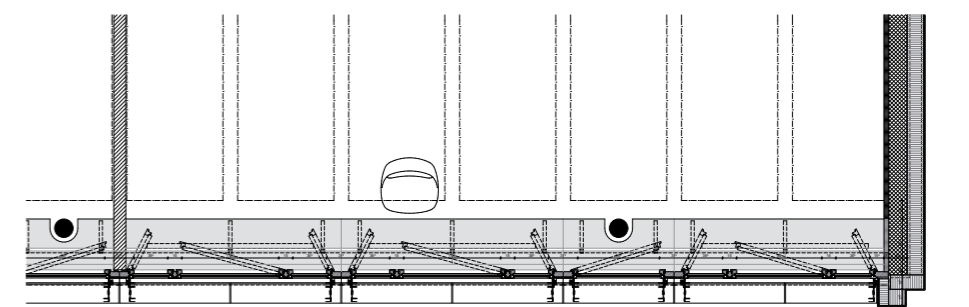
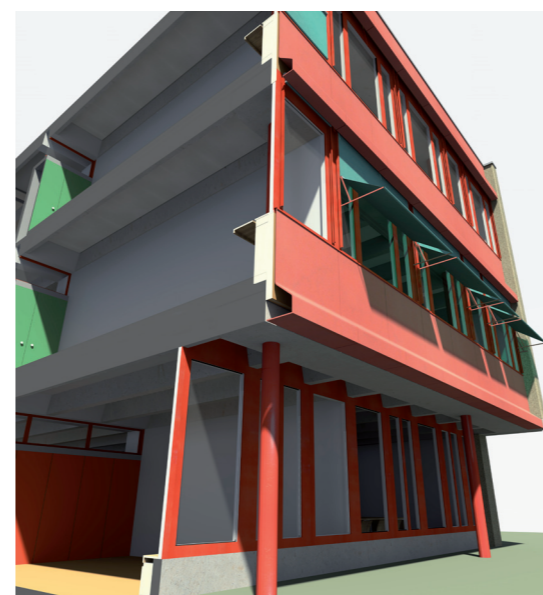
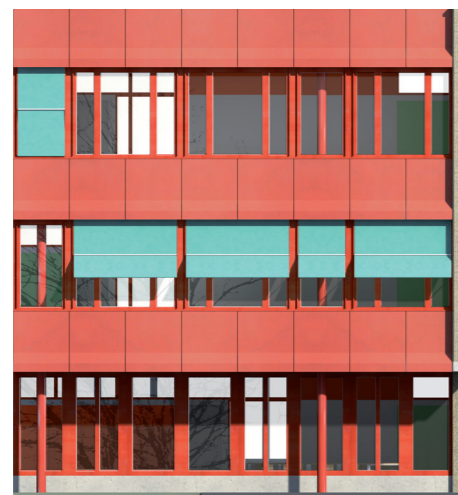
Energetische Sanierung



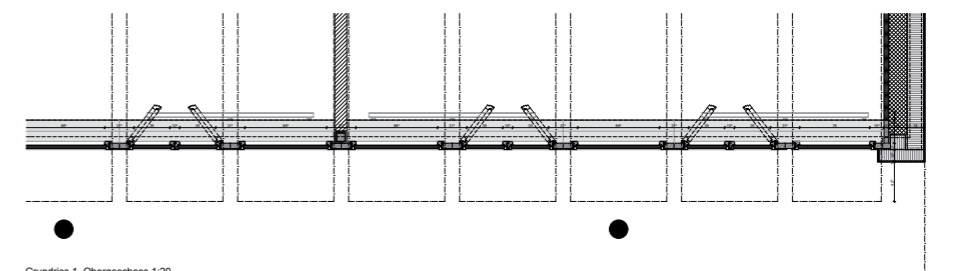
Fassadenschnitt 1:20



Ansicht 1:20



Grundriss 2./3. Obergeschoss 1:20



Grundriss 1. Obergeschoss 1:20